

Todesnachricht

SCHWESTER MARIA HILDEGUNDIS ND 3995

Johanna EILERS



Maria Regina Provinz, Coesfeld / Deutschland

Datum und Ort der Geburt:	07. Mai 1926	Börgerwald, Emsland, Deutschland
Datum und Ort der Profess:	22. Mai 1952	Mülhausen, Deutschland
Datum und Ort des Todes:	23. Juni 2017	Mülhausen, Haus Salus
Datum und Ort der Beerdigung:	29. Juni 2017	Mülhausen, Schwesternfriedhof

Die Daten der Lebensgeschichte von Schwester Maria Hildegundis sind schnell genannt: Geboren am 07. Mai 1926, aufgewachsen in einer großen Familie im Emsland, 1949 Eintritt in unsere Ordensgemeinschaft in Mülhausen zusammen mit ihrer Schwester Hedwig; Nach der Ordensausbildung Studium an der Universität Bonn für das Lehramt an Gymnasien in den Fächern Deutsch und Englisch; neben ihrer vollen Berufstätigkeit Erwerb einer Zusatzqualifikation für das Fach Religion; Von 1966 bis 1993 Lehrerin an der Kölner Liebfrauenschule und ab 1997 nahezu 20 Jahre Leiterin unserer Kommunität und – das darf nicht vergessen sein – mehrere Jahrzehnte hindurch gleichzeitig Meisterin der Koch- und Backkünste zum Wohl unserer Kölner Gemeinschaft.

Lehrer, Schüler und Eltern schätzten ihre Fachkompetenz, ihr pädagogisches Geschick und vor allem ihr weites Herz und ihren Humor. Wir, ihre Mitschwestern, danken ihr für ihr Wohlwollen, ihre Verschwiegenheit, Einsatzbereitschaft, Heiterkeit und vor allem für ihre tiefe Spiritualität.

Mit dem Tod von Schwester Maria Hildegundis haben nun alle drei Schwestern Unserer Lieben Frau aus der Familie Eilers (Schwester Maria Brigitta, + 2006, Schwester Hedwig Maria, + 2013) ihr Leben in Gott vollendet. Obwohl ihre beiden Schwestern beruflich andere Schwerpunkte hatten, blieb ihnen Schwester Maria Hildegundis von Herzen nahe und pflegte engen Kontakt mit ihnen. Gleiches galt im Hinblick auf ihre große Familie. Wir gewannen den Eindruck, dass Schwester Maria Hildegundis mit den Jahren mehr und mehr Teil des Zusammenhalts der Geschwister und der nachfolgenden Generation wurde. Das wurde im vergangenen Jahr bei der Feier ihres 90. Geburtstages besonders deutlich: Er wurde zu einem großen Familienfest in unserem Kölner Kloster. Es war wie ein Erntefest, das die Familie Eilers zusammenführte und auch uns Schwestern Gelegenheit gab, unseren großen Dank zum Ausdruck zu bringen, dem sich die Schulgemeinschaft anschloss.

Ihr 65-jähriges Ordensjubiläum konnten wir nicht mehr zusammen feiern. Am 28. April 2017 erlitt Schwester einen schweren Schlaganfall, von dem sie sich nicht mehr erholte. Ihre letzten Lebenswochen verbrachte sie in unserem Schwestern-Altenheim Haus Salus. So lange es ihr möglich war, äußerte Schwester Maria Hildegundis immer wieder ihren Dank und ihre Zufriedenheit, bis sie am Abend des Herz-Jesu-Festes von den Gebrechen ihrer Erkrankung erlöst wurde und friedlich zu Gott heimging.

Schwester Maria Hildegundis liebte die Vertonung des 91. Psalmes von Felix Mendelssohn-Bartholdy, und wir sind sicher, dass die Zusage, „Denn er hat seinen Engeln befohlen, dich zu behüten auf all deinen Wegen ...“ sich nun für sie erfüllt hat.